

**UNTER BAUERN – Retter in der Nacht**  
**Eine Geschichte über Zivilcourage, Loyalität und Menschlichkeit.**  
**Ab dem 12.11.2009 in Ihrem Komm. Kino Pforzheim**

UNTER BAUERN ist die Verfilmung einer wahren Begebenheit aus der Geschichte Deutschlands. Eine von mehreren ähnlichen Begebenheiten, die leider bisher der Öffentlichkeit zu wenig bekannt gemacht wurden. Es gab sie auch in Nazi-Deutschland, die stillen Helden, denen Menschlichkeit und Glaube wichtiger waren als der Führer in Berlin.

Der Film mit Veronica Ferres und Armin Rohde in den Hauptrollen, basiert auf den Erinnerungen der heute in Münster lebenden Marga Spiegel, geboren 1912 in Oberaula, die 1969 erstmalig als Buch mit dem Titel „Retter in der Nacht“ erschienen sind. Mit diesem Buch setzte die Jüdin Marga Spiegel ihren Rettern ein Denkmal.



Sie schildert in ihrem Bericht, wie couragierte Bauern von 1943 bis 1945 ihren Mann versteckt und sie selbst mit ihrer Tochter unter falschem Namen bei sich aufgenommen haben.

Damit gelang den Bauern das scheinbar Unmögliche:

Die gesamte Familie zwei Jahre lang zu schützen und vor der Deportation zu bewahren und damit ihr eigenes Leben zu riskieren, ohne letztlich gefasst zu werden. Dabei sind sie keine politisch motivierten Fluchthelfer, sondern einfache Menschen, die teilweise sogar Parteimitglieder waren. Ihre moralischen Wertvorstellungen waren ihnen jedoch wichtiger als die Gesetze des Führers im fernen Berlin. Dass sie selbst dabei zu Helden werden, kommt ihnen nicht in den Sinn. Im Gegensatz zu den zahlreichen kulturellen Auseinandersetzungen, die die Unmenschlichkeit des Dritten Reichs anhand von tragischen Einzelschicksalen vor Augen führen und das kollektive Trauma des Holocaust auf diese Weise aufarbeiten, zeigt UNTER BAUERN also eine sehr warmherzige und versöhnliche Seite dieses großen deutschen Themas.

UNTER BAUERN hat bereits rund 100.000 Menschen im Kino erreicht und konnte durch Auftritte von Veronica Ferres und Marga Spiegel im TV bei „Wetten Dass...?!“ und der Sendung „Beckmann“, sowie unzählige Presseberichte bereits viel Aufmerksamkeit gewinnen.

Der Film wurde bisher schwerpunktmäßig in münsterländischen Städten gezeigt. Viele Heimatvereine, Bauernverbände, Landfrauenvereine und Schulen haben dort bereits die Gelegenheit genutzt sich den Film als Sonderveranstaltung gemeinsam anzuschauen und das Thema aufzuarbeiten. Exemplarisch haben wir Ihnen hierzu einen Pressebericht aus Gütersloh beigelegt.

Wir würden uns freuen, wenn Sie in Ihrem Verein und Bekanntenkreis auf diesen Film, der das Prädikat „Besonders Wertvoll“ erhalten hat, aufmerksam machen.

Sollten auch Sie Interesse an einer Sonderveranstaltung haben, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Kinobetreiber in Verbindung. Gerne stehen auch wir Ihnen beratend zu Seite.

Bitte wenden Sie sich bei allen Rückfragen an:

Uschi Straubel

[u.straubel@3L-film.de](mailto:u.straubel@3L-film.de)

0231 / 9455 391

Weitere Informationen zum Film finden Sie auch im Internet unter:

[www.unterbauern-derfilm.de](http://www.unterbauern-derfilm.de)

Wir freuen uns, von Ihnen zu hören!

Mit freundlichen Grüßen aus Dortmund

Sarah Lüke

Leitung 3L Filmverleih